

Geibel, Emanuel: Zerlege nur und ruhe nimmer! (1833)

- 1 Zerlege nur und ruhe nimmer!
- 2 Wie fein dein Scharfsinn mißt und trennt,
- 3 In allem Höchsten bleibt dir immer
- 4 Ein unergründlich Element.

(Textopus: Zerlege nur und ruhe nimmer!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61486>)